

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR zum Semesterabschluss 2021

Adval Tech verbessert wichtigste Kennzahlen markant

Niederwangen, 20. August 2021, 7.00 Uhr – Die Adval Tech Gruppe hat in der ersten Jahreshälfte 2021 sehr gute Resultate erzielt und die wichtigsten Kennzahlen im Vergleich zum ersten Semester 2020 markant verbessert. Die bereits im zweiten Halbjahr 2020 festgestellte Erholung der Märkte in der Automobilindustrie setzte sich in der Berichtsperiode weiter fort. Insgesamt erreichte die Adval Tech Gruppe eine **Gesamtleistung¹⁾ von 90,4 Mio. CHF (erstes Halbjahr 2020: 61,5 Mio. CHF, +46,9%), einen EBITDA¹⁾ von 9,7 Mio. CHF (erstes Halbjahr 2020: 4,4 Mio. CHF, +118,8%), einen EBIT¹⁾ von 5,8 Mio. CHF (erstes Halbjahr 2020: 1,3 Mio. CHF, +354,9%) und einen Reingewinn von 4,3 Mio. CHF (erstes Halbjahr 2020: 0,05 Mio. CHF). Die EBITDA-Marge betrug 10,7% (erstes Halbjahr 2020: 7,2%), die EBIT-Marge 6,4% (erstes Halbjahr 2020: 2,1%).**

Die Geschäfte der Adval Tech Gruppe waren im ersten Semester 2021 zwar noch wesentlich von der Corona-Pandemie geprägt – mit Lockdowns und anderen von den nationalen Regierungen verordneten Bestimmungen, auf so einschneidende Massnahmen wie 2020 mit der Kurzarbeit an verschiedenen Standorten konnte Adval Tech im ersten Semester 2021 aber verzichten. Die bereits im zweiten Halbjahr 2020 festgestellte Erholung der Märkte in der Automobilindustrie setzte sich in der Berichtsperiode weiter fort.

Verknappung von Rohmaterialien und Zulieferteilen

Zu schaffen machte der Automobilindustrie in der ersten Jahreshälfte 2021 allerdings die Verknappung von Rohmaterialien und von einzelnen Zulieferteilen sowie die damit verbundenen massiven Preiserhöhungen und Lieferengpässe. Der Mangel an mikroelektronischen Bauteilen führte beispielsweise dazu, dass die Automobilhersteller ihre Produktion zurückfahren mussten, was insbesondere die Adval Tech Standorte in Ungarn und in Mexiko zu spüren bekamen. In Brasilien musste Adval Tech in den ersten sechs Monaten 2021 gleich drei Preiserhöhungen für Stahl hinnehmen, und in der Schweiz sowie in Deutschland sah sich die Gruppe gezwungen, das Nettoumlaufvermögen zu strapazieren, um die Verfügbarkeit von Rohmaterialien und Zulieferteilen sicherstellen zu können. Unter diesen Vorzeichen sind die Semesterergebnisse der Adval Tech Gruppe besonders hoch einzuschätzen.

Gesamtleistung¹⁾

Im ersten Halbjahr 2021 erzielte die Adval Tech Gruppe eine Gesamtleistung¹⁾ von 90,4 Mio. CHF (erstes Halbjahr 2020: 61,5 Mio. CHF). Mit 75% am meisten Umsatz erzielte die Adval Tech Gruppe im ersten Halbjahr 2021 mit Kunden in Europa (erstes Semester 2020: 77%). Der Umsatzanteil asiatischer Kunden belief sich auf 10% (erstes Semester 2020: 10%), mit lateinamerikanischen Kunden erwirtschaftete Adval Tech 8% des Umsatzes (erstes Semester 2020: 8%), mit nordamerikanischen Kunden 6% (erstes Semester 2020: 5%) und mit Kunden aus Australien/Ozeanien 1% (erstes Semester 2020: 0%).

Profitabilität

Die Adval Tech Gruppe erzielte einen Betriebsgewinn vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA¹⁾) von 9,7 Mio. CHF (erstes Halbjahr 2020: 4,4 Mio. CHF, +118,8%), was einer EBITDA-Marge von 10,7% entspricht (erstes Halbjahr 2020: 7,2%). Der Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT¹⁾) verbesserte sich auf 5,8 Mio. CHF (erstes Halbjahr 2020: 1,3 Mio. CHF, +354,9%), die EBIT-Marge auf 6,4%. Der Reingewinn der Adval Tech Gruppe belief sich im ersten Halbjahr 2021 auf 4,3 Mio. CHF (erstes Halbjahr 2020: 0,05 Mio. CHF). Währungsbereinigt liegt der EBITDA¹⁾ bei 9,6 Mio. CHF und der EBIT¹⁾ bei 5,7 Mio. CHF.

Ausblick

Wirtschaftliche Prognosen bleiben weiterhin äusserst schwierig. Weder bei der Corona-Pandemie noch was die Lieferengpässe bei Rohstoffen und Elektronik-Komponenten für die Automobilindustrie betrifft, ist die Entwicklung für die kommenden Monate absehbar. Adval Tech verzichtet deshalb auf einen konkreten Ausblick für die zweite Jahreshälfte.

Die Adval Tech Gruppe bleibt zurückhaltend bei den Kosten und bei den Investitionen. Der Fokus liegt weiterhin darauf, die akquirierten Projekte auf Anhieb richtig umzusetzen.

Die wichtigsten Kennzahlen	1. Sem. 2021	2. Sem. 2020	1. Sem. 2020
Gesamtleistung ¹⁾ (Mio. CHF)	90,4	79,3	61,5
Nettoumsatz (Mio. CHF)	86,2	76,1	58,8
Betriebsgewinn vor Abschreibungen EBITDA ¹⁾ (Mio. CHF)	9,7	10,8	4,4
Betriebsergebnis EBIT ¹⁾ (Mio. CHF)	5,8	5,4	1,3
Reingewinn (Mio. CHF)	4,3	4,3	0,05
Operativer Free Cashflow ¹⁾ (Mio. CHF)	-1,0	4,7	-1,1
Mitarbeitende (Pensen) per Bilanzstichtag	1'132	1'105	1'095

¹⁾ Alternative Performance Kennzahl, siehe Erläuterung 3, Seite 79 im Geschäftsbericht 2020

Kontakt

Markus Reber, CFO, Tel.: +41 31 980 82 70, markus.reber@advaltech.com
Valeria Poretti, Leiterin Corporate HR/Communication, Tel.: +41 31 980 82 66,
valeria.poretti@advaltech.com

Kurzporträt der Adval Tech Gruppe

Durch Innovationen Mehrwert schaffen – adding value – dafür steht der Name Adval Tech. Die Adval Tech Gruppe ist ein global tätiger Industriepartner für technologisch anspruchsvolle Komponenten und Baugruppen aus Metall und aus Kunststoff. Sie konzentriert sich auf ausgewählte Aktivitäten, insbesondere in ihrem Hauptzielmarkt, der Automobilindustrie. Als Zulieferer und Wertschöpfungspartner deckt Adval Tech die gesamte Wertschöpfungskette ab: von der Produktentwicklung über den Prototypenbau, die Formen- und Werkzeugentwicklung bis zur Komponentenproduktion und -montage. Der Hauptsitz der Adval Tech Gruppe befindet sich in der Schweiz. Die Gruppe betreibt insgesamt neun Produktionswerke. Diese befinden sich in der Schweiz, in Deutschland, Ungarn, China, Malaysia, Mexiko und Brasilien.

Ad-hoc-Mitteilung herunterladen

www.advaltech.com/gruppe/investoren/unternehmensnachrichten/ad-hoc-publizitaet

Veröffentlichung Semesterbericht 2021

Gleichzeitig mit dieser Ad-hoc-Mitteilung erscheint der Semesterbericht 2021:

www.advaltech.com/gruppe/investoren/berichte/

Agenda

Ende März 2022, Bekanntgabe der wichtigsten Abschlusszahlen 2021

Im April 2022, Medien- und Finanzanalystenkonferenz zum Jahresabschluss 2021

Im April 2022, Publikation Geschäftsbericht 2021

19. Mai 2022, Generalversammlung 2022

Neben den historischen Informationen enthält diese Medienmitteilung Aussagen über die Zukunft, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten.